

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 9: **Belastendes Erbe**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Bâtiment Cygnes 10, Conservatoire de Musique du Nord vaudois, Yverdon-les-Bains www.yverdon-les-bains.ch/index.php?id=236	Ville d'Yverdon-les-Bains Service de l'Urbanisme et des Bâtiments, 1401 Yverdon-les-Bains	Mandat d'étude parallèle en procédure sélective ouverte à des groupements formés d'architectes et d'ingénieurs civils sia PRÜFT	Daniel von Siebenthal, Markus Baertschi, Valérie Devallonné, Alain Vanderauwera, Jean-Jacques Jobin, Astrid Dettling, Bernard Zurbuchen	Bewerbung 9.3.2007 Abgabe 22.6.2007
Aménagement du village historique, Saxon E-mail: info@saxon.ch	Commune de Saxon Route du Village 42, 1907 Saxon	Mandat d'études parallèles confiées à 3-7 mandataires (architectes)		Bewerbung 9.3.2007
Planung der Landesausstellung Baden-Württemberg 2009 www.konstanz.alm-bw.de/Sonderausstellung/Landesausst/landesausst.htm	Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg Berliner Strasse 12 D-73728 Esslingen	Projektwettbewerb, selektiv mit 3-10 Ausstellungsarchitekten/Gestaltern	Ein Vertreter des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, ein Vertreter des Landesamts für Denkmalpflege, ein Vertreter der Universität Tübingen und zwei Architekten / Grafiker	Bewerbung 15.3.2007
Collège primaire www.neuveville.ch Link: Concours d'archit.	Municipalité de La Neuveville Concours «collège primaire» c/o Secrétariat municipal Monsieur Thomas Schwab Place du Marché 3 2520 La Neuveville	Concours de projets d'architecture à un degré, en procédure ouverte sia GEPRÜFT	Pascal Fournier, Jacqueline Pittet Tardin, Alain Roserens, Thomas Urfer	Anmeldung 23.3.2007 Abgabe 3.8.2007
Neubau Feuerwehrdepot Langfeld in Gossau SG www.stadtgossau.ch Links: Verwaltung, Ämter, Hochbauamt	Hochbauamt der Stadt Gossau, 9201 Gossau	Studienauftrag, selektiv mit max. 6 Generalplanern (Inserat S. 14)	Andreas Diesslin, Ronny Züljan, Bruno Bossart, Jakob Steib	Bewerbung 30.3.2007 Abgabe August 2007
Aménagement du site naturel et bâti «Le Crêt-du-Loclé» www.lerun.ch/cret-du-locle	République et Canton de Neuchâtel, Ville de La Chaux-de-Fonds et la Ville du Locle c/o Service d'urbanisme, Passage Léopold-Robert 3, 2300 La Chaux-de-Fonds	Concours international d'idées en procédure ouverte aux architectes, urbanistes, aménagistes et paysagistes (Inserat S. 14) sia PRÜFT	Kurt Aeilen, Claudine Lorenz, Gonçalo Byrne, Christophe Girod, Vittorio Magnago Lampugnani, Fernand Cuche, Florence Perrin-Marti, Laurent Kurth	Anmeldung 14.5.2007 Abgabe 31.5.2007

PREIS

Prix Acier 2007 und European Steel Design Award www.szs.ch/prixacier_d	Stahlbau Zentrum Schweiz Postfach, 8034 Zürich	Schweizer Stahlbaupreis für Planungsbüros und Stahlbauunternehmungen (bis zum 14.2.2007 wurden noch keine Eingaben gemacht)	Fachjury des Stahlbau Zentrums Schweiz, das für den European Steel Design Award nominierte Projekt wird an die internationale Jury weitergeleitet	Eingabe 15.3.2007
---	---	---	---	----------------------

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

UMBAU ZUR 24-STUNDEN-BIBLIOTHEK



(b6) Heinrich Degelo gewinnt den Wettbewerb für den Umbau der Universitätsbibliothek im deutschen Freiburg. Das Basler Büro konnte sich gegen starke deutsche Konkurrenz wie Sauerbruch Hutton oder von Gerkan Marg und Partner durchsetzen. Das Bundesland Baden-Württemberg möchte den bestehenden Betrieb in eine 24-Stunden-Bibliothek umbauen. Eine geplante Verkehrsberuhigung und die nötige Sanierung der Gebäudesubstanz aus den 1970er-Jahren waren Anlass genug, ein neues Informations- und Kommunikationszentrum einzurichten. Der einstufige, begrenzt offene Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmern war auch in TEC21 ausgeschrieben.

Weil die Tiefgarage im 1. Untergeschoss aufgehoben wird, hat die Bibliothek mehr Raum zur Verfügung. Bereits im Programm war deshalb vorgesehen, die oberirdische Gebäudekubatur von 107 000 m³ auf 95 000 m³ zu reduzieren. Aus diesen Vorgaben entstand die Idee des Siegerprojektes. Degelo Architekten schneiden die vorstehenden Geschossplatten weg und ergänzen verschiedene Einbuchtungen. Damit wird laut Jury ein innen liegendes, kristallines

Volumen freigelegt. «In der gezähmten Form wird der Rohling zum geschliffenen Diamanten, phantomhaft bleibt die ursprüngliche Gebäudeform erkennbar.» Dieser Diamant wird in die heterogene Situation eingepasst. Der neue Bau lehnt sich selbstbewusst dem Rotteckring und den Universitätsbauten entgegen, schreibt die Jury, halte sich gegenüber dem Theater dezent zurück, senke sich zu den kleineren Häusern der Milchstrasse ab und gebe respektvoll die Ecke für den Platz der alten Synagoge frei. Die Eingänge befinden sich jeweils unter schützend vorragenden Fassadenflächen. Nichts weniger als das kulturelle Zentrum der Stadt Freiburg soll die neue Bibliothek zusammen mit dem Stadttheater und den Kollegiengebäuden werden.

Nach Angaben von Heinrich Degelo ist die weitere Planung angelaufen. Baubeginn ist 2008 geplant, die Einweihung auf 2011 vorgesehen.

PREISE

1. Preis (70 000 €): Degelo Architekten, Basel; Mitarbeit: Andreas Frei, Sebastian Dannecker, Carsten Hagendorf, Florian Sautter von Moos;

Dr. Joseph Schwartz, Consulting Engineer, Oberägeri; Amstein + Walthert, Haustechnik, Zürich; Fassade: Emmer Pfenninger Partner, Münchenstein; Baumgartner, Building-Engineering, Kippenheim (D); Brandschutz: Wolfgang Grefrath, Sallneck (D); Baukostenplanung Ernst, Basel

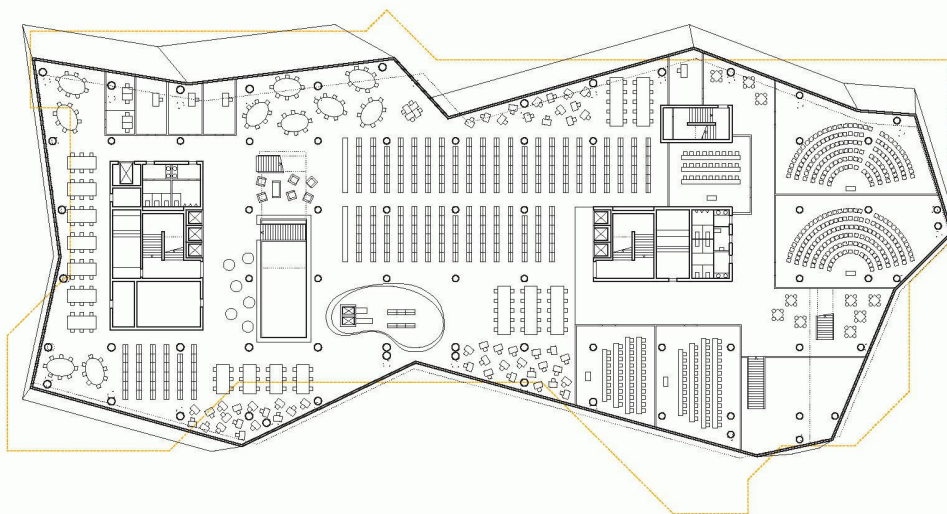
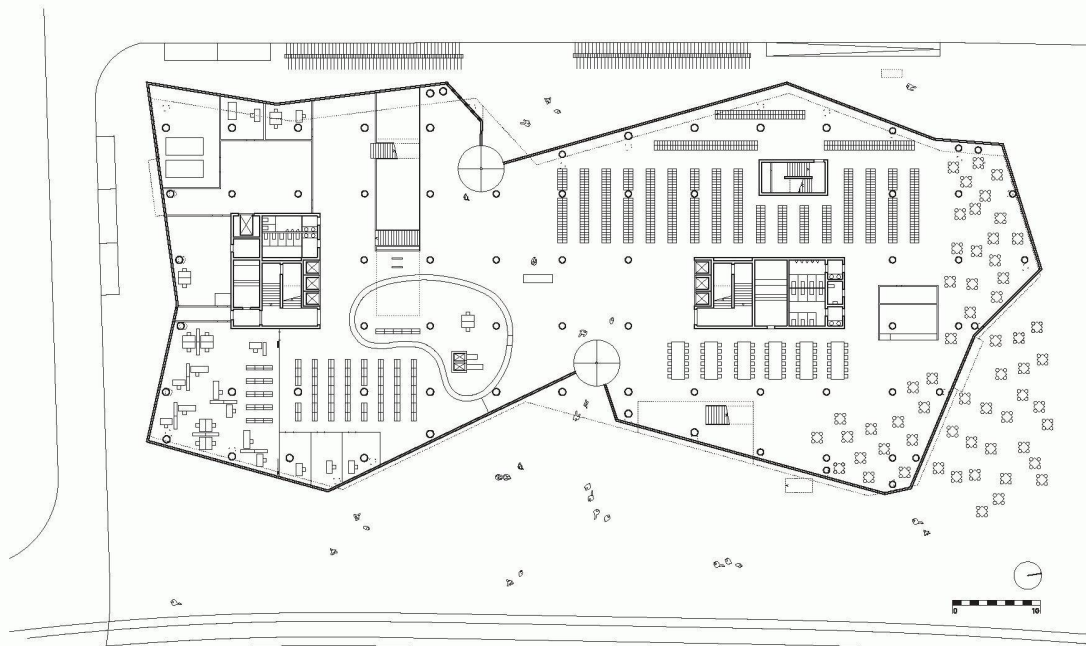
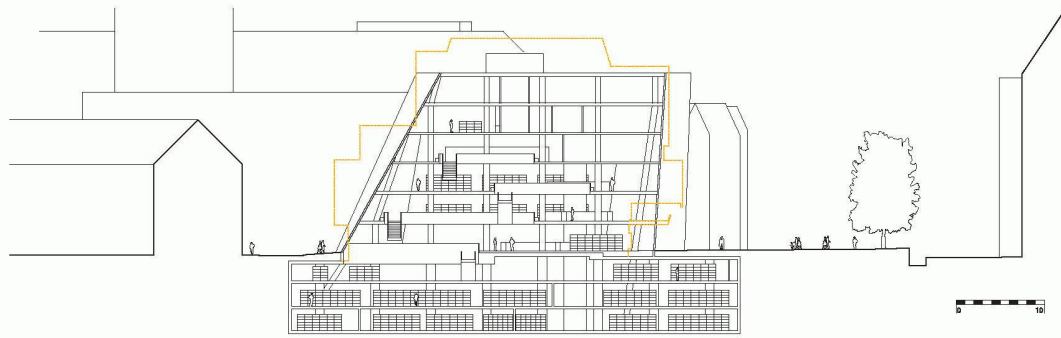
2. Preis (50 000 €): Benthem Crouwel, Aachen
3. Preis (40 000 €): Auer Weber Architekten, Stuttgart

4. Preis (30 000 €): Sauerbruch Hutton, Berlin
Ankauf (20 000 €): von Gerkan Marg und Partner, Berlin

Ankauf (20 000 €): Léon Wohlhage Wernik Architekten, Berlin

FACHPREISGERICHT

Arno Lederer, Architekt; Werner Durth, Architekturtheoretiker; Michael Wilford, Architekt; Volker Staab, Architekt; Claudia Reusch, Finanzministerium Baden-Württemberg; Armin-Hagen Berberich, Vermögen und Bau Baden-Württemberg; Matthias Schmelas, Stadt Freiburg (Ersatz); Karl-Heinz Bühler, Universitätsbauamt Freiburg (Ersatz)



Umbau Universität Freiburg (D): Vorstehende Betondecken werden abgeschnitten. Aus dem Rohling soll dann ein geschliffener Diamant werden. Bild vorher und Visualisierung nachher, Schnitt, EG und 2. OG (Pläne und Bilder: Degelo Architekten, Architron)